

72

1611 Januar 14. und 31.

A

ABRECHNUNG [VOM ZUGER STADTSCHREIBER, KONRAD III. ZURLAUBEN]
 MIT [MÜNZMEISTER KASPAR] WEISSENBACH UND [GOLDSCHMIED]
 NOE MUOS, [BEIDE VON ZUG]

"Jttem uff den 14den Jenner A^o 1611 hab Jch mitt
 herren Weissenbach Unnd gfatter [Goldschmied]
 Noe Müssen [=Muos] abgrechnet von wegen alles
 geldts so Jch Unnd min bruder [Hptm. **Beat Ja-**
kob Zurlauben] Jnn die Müntz geben Unnd auch
 daran empfangen unnd Zuvor schuldig gewesen,
 so nun alles was empfangen unnd gwertt gegen
 einanderen abzogen so blib Jch schuldig"

1623 gl.

"Jttem unnd Jst min bruder schuldig"

611½ gl. 1 ss

"Thutt Zusammen"

2234 gl.¹

"Uff den 3listen Jenner A^o 1611 mitt herren wys-
 senbach grechnet so blib Jch Jm schuldig"

1851 gl. 24 ss

1) Bis hieher ist die Abrechnung durchgestrichen.

AH 141, 156 - Blatt 156^v leer

73

1618 Juni 14.

A

ABRECHNUNG [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, KONRAD III. ZURLAU-
 BEN?] MIT [DEM ZUGER MÜNZMEISTER, KASPAR] WEISSENBACH

"Uff den ... hab ich mitt herren Schwageren wys-
 senbach abgrechnet unnd aller Erstlichen Jst
 verrechnet die alte schuldt war"

750 gl.

"und darvon ... Zins"

60 gl.

"Danethin 1000 gl.

So er uff den uffbruch [der Kompagnie von Hptm.
Beat Jakob Zurlauben in franz. Diensten] fürge-
 setzt, uff die 1000 gl Jst gwert 400 gl."

"Reistiert[!] noch"

600 gl.

"Unnd den Zins von den 600 gl."

58 gl.

"Weitters ahn Schillingen hatt er geben"

100 gl.

"Mehr von frantzosischen [Pensionen?] mines Suhns
 [**Beat II.** Zurlauben] wegen Summa"

335 gl.

"Thutt Alles Jn einer Summa"

1903 gl.

"Mehr wegen herren Wyssenbachs Schwigerin

[=Schwiegermutter Elisabeth **Wickart**] Sol ich

<i>Jme wissenbach"</i>	39 gl.	15 ss
<i>"Jst Jr Leste Zallungen"</i>		
<i>"Sumarum alles Zuo Sammen thuott"</i>	1942 gl.	15 ss
<i>"Letste Rechnung wegen herren wissenbach gegen mier"</i>		

Text und Dorsualnotiz von unbekannter Hand
AH 141, 157-158 - Blatt 157^v und 158^r leer

74

[1615 n. September]

A

ABRECHNUNG [VOM ZUGER MÜNZMEISTER, KASPAR WEISSENBACH, MIT
[DEM] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD III.] ZURLAU-
BEN

<i>"Herr Amman Zur Lauben hat nach Volgenndt glif- fer[t] an +d Und f[r.?] namblichen 2118 ...[?]¹ a P[er] 30 gutbz 3 ss. thun Münz gl"</i>	5483 gl.	38 ss
<i>"Dargegen hat herr Amman nach und nach empfan- g[en] ... an Licht 405½ ...[?]¹ a P[er] 30 gutbz 3 ss"</i>	1044 gl.	6½ ss
<i>"An schillingen empfangen"</i>	180 gl.	
<i>"Mehr an die K pfenig empfangen"</i>	3965 gl.	15 ss
<i>"Hanss Huber empfangen"</i>	150 gl.	
<i>"Hauptman [Hans] Leder Gerber [=Ledergerber, von Wil] empf[angen]"</i>	359 gl. ²	
<i>"seinem dochterman [Jakob Wickart - dieser war mit Zurlaubens Tochter, Elisabeth Zurlauben, verheiratet -] geben Jm herbstmonet des 1615[.] Jars"</i>	20 gl. ³	
<i>"wegen Lüttenampt [Hans Jakob?] Nussbaumer von Aegerj"</i>		
	5718 gl.	21½ ss
<i>"Diss hauptman Ledergerwers thrifft dise Suma nütt ahn Jst Jme gliffertt worden mit den 113 ggl."</i>	487 gl.	30 ss

1)

- 2) Diese Zahlung ist in folgendem Zusammenhang zu sehen: Hans Ledergerber hatte Konrad III. Zurlauben 1614 einen franz. Kontrakt seines Vaters, Hptm. Hermann Hans **Ledergerber** sel., verkauft, s. Zurlaubiana AH 60/148.
3) Bis hieher ist der Text von Konrad III. Zurlauben, der Rest ist mit Ausnahme der Summenangabe "5718 gl. 21½ ss" von anderen Händen geschrieben.

AH 141, 159 - Blatt 159^v leer